



Stuttgarter
Kinderstiftung

PRESSEMITTEILUNG

Rund 77.000 Kilometer beim 24-Tage-Lauf erzielt

Eric Gauthier tanzt mit den Läufer:innen im Final-Countdown

STUTTGART, 17. Juli 2022 - Einer von Deutschlands größten Läufen für Kinderrechte hat sein 24-stündiges Finale auf der Sportanlage Waldau mit einem gemeinsamen Abschlussfest gefeiert. Für zusätzliche Freude an der Bewegung sorgte der Stuttgarter Tänzer und Choreograf Eric Gauthier. Die Bilanz: Rund 77.000 Kilometer haben die 1.300 Teilnehmer absolviert und unterstützen dadurch Stuttgarter Kinderprojekte. Das Hybrid-Konzept, mit dem sich die Veranstalter - die Stuttgarter Kinderstiftung und der Sportkreis Stuttgart - flexibel an die Pandemiebedingungen angepasst hatten, ging auf.

Um Kinder und Jugendliche für Bewegung und Tanz zu begeistern, setzt der Stuttgarter Choreograf Eric Gauthier mit seinem aktuellen Format „Moves for future“ Mitmachaktionen und Blitzauftritte an Schulen in Stuttgart um. Heute brachte er die Läufer:innen mit seiner mitreißenden Energie auf der Sportanlage zusätzlich ins Schwitzen.

Silke Schmidt-Dencker, Geschäftsführerin der Stuttgarter Kinderstiftung

„Wir haben uns sehr gefreut, dass die Teams endlich wieder zusammenkommen konnten. Das große Finale des Laufs lebt einfach von der Energie der Gemeinschaft, die Läuferinnen und Läufer spornen sich gegenseitig an. Und alle haben dabei nur das eine Ziel: möglichst viele Spenden für Kinderprojekte in Stuttgart zu erlaufen. Großartig!“

Fred-Jürgen Stradinger, Präsident des Sportkreises Stuttgart

„Der 24-Tage-Countdown hat als Hybrid-Lösung gut funktioniert. Die Läufer konnten sowohl in Eigenregie ihre gewohnten und beliebten Strecken laufen, als auch das gemeinschaftliche Erlebnis auf der Sportanlage Waldau feiern. Wir sind jedes Jahr aufs Neue beeindruckt vom Durchhaltevermögen der Läufer:innen bis zur letzten Sekunde.“

Muhterem Aras, Schirmherrin und Landtagspräsidentin

„Im wirtschaftlich starken Stuttgart leben 95.000 junge Menschen, fast jeder vierte von ihnen in prekären Verhältnissen. Umso wichtiger ist es, auf die Kinderrechte aufmerksam zu machen. Deshalb gilt unser Dank allen Beteiligten, die den 24-Tage-Lauf auch in diesem Jahr wieder möglich gemacht haben.“

In welcher Reihenfolge die Spendengelder auf die Projekte verteilt werden, haben Stuttgarter Jugendliche und eine Fachjury mit Vertretern der Veranstalter und Sponsoren ausgewählt. 21 Stuttgarter Einrichtungen, Vereine oder Gruppen hatten sich beworben. Je mehr Spenden eingehen, desto mehr Projekte erhalten eine Förderung. Die Themen und Ideen sind breit gefächert. In den Projekten der ersten drei Plätze geht es um sexualisierte Gewalt und Prävention, Koch- und Backaktionen für krebskranke Kinder und Jugendliche sowie um Betreuung für Kinder mit Fluchterfahrung und Seminare für deren Eltern.

Der Startschuss fiel Ende Juni, vor 24 Tagen. Ab diesem Moment hatten die Teilnehmer Zeit, möglichst viele Kilometer zum Beispiel mit Schrittzählern oder Lauf-Apps zu sammeln. Denn nur jeder aufgezeichnete Kilometer fließt nun in Form einer Laufspende von Sponsoren in die Gesamtwertung ein. Die Strecken suchten sich die Teams dabei selbst aus. Dieses dezentrale Laufkonzept gilt seit Beginn der Pandemie im Jahr 2020.

Neues Finale 2022

seit 2007: Lauf dauert 24 Stunden, zentrale Veranstaltung
2020 & 2021: Lauf dauert 24 Tage, dezentral, Teilnehmer laufen für sich > coronagerecht
2022: Hybrid > 24 Tage Lauf PLUS 24 Stunden Finale

Pressefoto (honorarfreier Abruck)



Links: Zieleinlauf beim 24-Tage-Lauf auf der Sportanlage Waldau
Rechts: Eric Gauthier tanzt mit den Läufer:innen in den Finalcountdown, darunter Landtagspräsidentin Muhterem Aras (Fotos: Kinderstiftung/Hammacher)

ZAHLEN / DATEN / FAKTEN

77.000	Kilometer sind alle Teilnehmer gesamt gelaufen
1.300	Läuferinnen und Läufer haben teilgenommen
240	Minuten beenden den 24-stündigen Finalcountdown des 24-Tage-Laufes
53	Teams haben die Läufer:innen gebildet
21	Förderanträge für Kinderprojekte wurden eingereicht
10	Rechte haben die Vereinten Nationen in der Kinderrechtskonvention verabschiedet

KINDERRECHTE

Kinder haben das Recht...

GLEICHHEIT	... nicht benachteiligt zu werden. Alle Kinder haben die gleichen Rechte.
GESUNDHEIT	... gesund zu leben, Geborgenheit zu finden und keine Not zu leiden.
BILDUNG	... zu lernen und eine Ausbildung zu machen, die ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten entspricht.
SPIEL & FREIZEIT	... zu spielen, sich zu erholen und künstlerisch tätig zu sein.
FREIE MEINUNG & BETEILIGUNG	... bei allen Fragen, die sie betreffen, mitzubestimmen und zu sagen, was sie denken.
SCHUTZ VOR GEWALT	... auf Schutz vor Gewalt, Missbrauch und Ausbeutung.
SCHUTZ PRIVATSPHÄRE & WÜRDE	... dass ihr Privatleben und ihre Würde geachtet werden.
ZUGANG ZU MEDIEN	... sich alle Informationen zu beschaffen, die sie brauchen, und ihre eigene Meinung zu verbreiten.
SCHUTZ IM KRIEG UND AUF DER FLUCHT	... im Krieg und auf der Flucht besonders geschützt zu werden.
BESONDERE FÜRSORGE & FÖRDERUNG	... auf besondere Fürsorge und Förderung als behinderte Kinder, damit sie aktiv am Leben teilnehmen können.



Stuttgarter
Kinderstiftung

Sponsoring

Die Organisation des Laufs wird ermöglicht durch folgende Sponsoren: Friedrich Scharr OHG, GWG Gruppe, Sparkassenverband, Deutsche Bank, weiteren Spendern und dem Amt für Sport und Bewegung. Dadurch können die Laufspenden vollständig in die Förderung der Kinderprojekte fließen.

Stuttgarter Kinderrechte Lauf

Der Stuttgarter Kinderrechte Lauf findet seit 2006 jährlich statt und konnte in dieser Zeit bereits mehr als 400.000 Euro an Stuttgarter Einrichtungen ausschütten. Er gehört zu den größten Läufen für Kinderrechte in Deutschland. Die Schirmherrschaft haben die Landtagsvorsitzende Muhterem Aras und Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper übernommen. Ziel des Laufs ist, Bewegung und soziales Engagement zu verbinden und darauf hinzuweisen, Kinderrechte einzuhalten. Um Spenden für Stuttgarter Kinderprojekte zu generieren, sucht sich jedes Team einen oder mehrere Sponsoren. Sie vereinbaren zum Beispiel einen Euro pro gelaufenem Kilometer oder einen festen Beitrag. Die Organisation des Laufes wird über verschiedene Sponsoren finanziert. Damit können die Veranstalter auf Startgelder verzichten und die Läuferinnen und Läufer ihr "Startgeld" spenden.

Stuttgarter Kinderstiftung

Die Stuttgarter Kinderstiftung wurde 2020 vom Förderverein Kinderfreundliches Stuttgart e.V. und der Spendenaktion „Stuttgarter Kindertaler“ der Bürgerstiftung Stuttgart gegründet. Sie bündelt nun die bisherigen Aktivitäten dieser beiden Förderorganisationen. Schwerpunktmäßig kümmert sich die Stuttgarter Kinderstiftung um Bildungsthemen und Kinder, die es beim Aufwachsen und in der Schule nicht so leicht haben. Dabei entwickelt die Kinderstiftung mit Kooperationspartnern Projekte und setzt diese eigenverantwortlich um. Seit Beginn im Jahr 2003 konnten mehr als vier Millionen Euro eingesammelt und an Kinderprojekte weitergereicht werden. Die Stuttgarter Kinderstiftung ist eine unselbstständige Treuhandstiftung der Bürgerstiftung Stuttgart.*

** vor 2020: Einnahmen/Fördergelder von „Förderverein Kinderfreundliches Stuttgart e.V.“ und „Stuttgarter Kindertaler“*

Pressekontakt

Jürgen Langerfeld	Bürgerstiftung Stuttgart Stiftungskommunikation	+49 (0)711 722 351 22 juergen.langerfeld@buergerstiftung-stuttgart.de
Silke Schmidt-Dencker	Stuttgarter Kinderstiftung Geschäftsführung	+49 (0)711 722 351 16 schmidt-dencker@stuttgarter-kinderstiftung.de
Dominik Hermet	Sportkreis Stuttgart Geschäftsführung	+49 (0)711 28077654 dominik.hermet@sportkreis-stuttgart.de